

Zora Gienger

***Lichtenergie und
Heilgebete
für ein neues
WIR-Bewusstsein***


Smaragd

Zora Gienger

*Lichtenergie und Heilgebete für ein
neues WIR-Bewusstsein*

Smaragd Verlag

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen sollen der Aufklärung dienen und ersetzen keine medizinische Diagnose, ärztliche Verordnung oder Behandlung. Sie ersetzen auch nicht den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker. Der Inhalt ist allenfalls als Begleitung und Ergänzung zu einem vernünftigen und verantwortungsvollen Gesundheitsprogramm gedacht. Autor und Verlag können für unsachgemäßen Gebrauch keine Haftung übernehmen.

Bitte fordern Sie unser kostenloses Verlagsverzeichnis an:

Smaragd Verlag e.K.

Brückenstraße 25

D-56269 Dierdorf

Tel.: 02689-92259-10

Fax: 02689-92259-20

E-Mail: info@smaragd-verlag.de

www.smaragd-verlag.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter der obigen Adresse und melden Sie sich für unseren Newsletter an.

© Smaragd Verlag, 56269 Dierdorf

Erste Auflage: Januar 2021

© Cover: tomertu - Adobe Stock

Umschlaggestaltung: preData

Satz: Gaby Heuchemer

ISBN (epub) 978-3-753146-80-5

Urheberrechtlich geschützt.

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte dieses E-Book Links auf Webseiten Dritter enthalten, übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung dieses E-Books verweisen.

Einleitende Worte

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Titel dieses Buches ist ziemlich provokant. Ein neues Bewusstsein? Das eigene verändern? Und dann gleich die ganze Welt ändern? Ist das überhaupt möglich?

Ich behaupte: JA! Und ich werde dir zeigen, wie es geht. Denn das Geheimnis der Veränderung liegt in jedem von uns. Ändern wir uns, ändert sich auch die Welt.

Verändert sich dein Bewusstsein vom bequemen ICH-Bewusstsein hin zu einem WIR-Bewusstsein, dann wirst du wahre Wunder erleben. Und das Tolle dabei ist, dass diese Art der Veränderung wirklich Freude bereitet. Sie schenkt dir einen frischen Wind, der dich aus sämtlicher Lethargie und Langeweile herausholt und dir ganz neue, sensationelle Perspektiven offenbart, mit denen du nicht gerechnet hast.

Ich habe es selbst erlebt. Deshalb kann ich dir mein Wissen und meine persönlichen Erfahrungen von ganzem Herzen weitergeben.

Ein Bewusstseinsprung vom ICH zum WIR macht Spaß! Und gibt deinem Leben einen neuen Sinn.

Dieses Buch liegt mir besonders am Herzen, und deshalb bist du ganz herzlich eingeladen, meine Botschaft an dich mit offenem Herzen, offenen Sinnen und einem warmen und weichen Gefühl von Liebe von mir zu dir aufzunehmen.

Da du dich von diesem Buch angesprochen fühlst, ist es auch für dich an der Zeit, den nächsten Bewusstseinsprung zu wagen. Die Welt und das gesamte Universum benötigen dein wachsendes, erwachendes Bewusstsein, um ein neues Miteinander und eine neue Schöpferebene zu betreten.

Es ist Zeit, das Bewusstsein zu verändern – und die Welt zu verändern! Und es ist unser aller Aufgabe, es zu tun!

Wir brauchen ein Neues Bewusstsein, um etwas verändern zu können, was unserem Planeten hilft, zu überleben, und dem Universum zu zeigen, dass wir ein Teil von ihm sind, ohne zerstörerische Intentionen, sondern

mit Mitgefühl und dem Gefühl des Miteinanders und der Zusammengehörigkeit.

Wenn wir die alten Gleise, auf denen wir seit Jahrtausenden fahren, nicht endlich verlassen, tun wir uns, unserem Planeten und dem Universum nicht gut. Wir wirken zerstörerisch auf unser Zuhause und hinterlassen chaotische Verhältnisse auf der Erde. Und es ist höchste Zeit, ganz klar zu sehen, wie das Leben auf der Erde funktioniert und unsere Realität neu zu gestalten. Dies geht aber nur, wenn wir bisherige Wege und Denkweisen verlassen.

Das heißt: Verlassen sollten wir nicht nur ein übertriebenes ICH-Bewusstsein, sondern auch den Denkfehler, alle Verantwortung abzugeben an andere, die vermeintlich kompetenter sind als wir selbst. Es ist ja auch so bequem, auf die Mächtigen, Reichen und Schönen zu schimpfen und sich selbst als hilflos zu degradieren.

Jeder einzelne Mensch jedoch ist aufgerufen, ein Neues Bewusstsein anzunehmen und die Welt mitzugestalten. Gerade die eigene Kompetenz anzuerkennen und die eigene Größe zu sehen gehört mit zu einem Neuen Bewusstsein. Kein Mensch hängt in der Opferrolle fest. Und niemand ist zu hilflos, zu nichtig, zu ohnmächtig, um Verantwortung für diese Welt und dieses Universum zu übernehmen.

- Du, ja, du! selbst, bist die treibende Kraft, die etwas bewirken kann.
- Du, ja, du! selbst, bist das großartige Licht, das hier Veränderungen bewirken kann, und das nicht nur in deinem eigenen Leben, sondern im gesamten Universum.
- Du, ja du! selbst, bist das Gebet, das diese Welt braucht.
- Du, ja du! selbst, hast alles in dir, was benötigt wird, ein Neues Bewusstsein zu erschaffen und zum Einsatz zu bringen.
- Du, ja du! selbst, bist alles, was Transformation, Erlösung und Heilung im gesamten Universum bewirkt.

Es mag für dich utopisch klingen, aber du und jeder Einzelne von uns Menschen kreiert seine Realität mit seinem eigenen Bewusstsein.

Also lass uns gemeinsam, Hand in Hand und Herz an Herz, ein Neues Bewusstsein kreieren.

Es ist an der Zeit, es zu tun. Und es ist an der Zeit zu erfahren, wie es ganz leicht bewerkstelligt werden kann. Ein Neues Bewusstsein ist nämlich kein Geheimnis, das nur Eingeweihten vorbehalten ist. Es ist allen zugänglich. Und es fügt sich ganz mühelos ins Dasein ein – mit ein paar simplen Übungen, die du hier erfahren wirst.

Jeder, der sich jetzt berufen fühlt, und ich hoffe, dass dieses sehr viele sein werden, trägt alles in sich, um ein Neues Bewusstsein in sich wachsen zu lassen.

Ein Neues Bewusstsein ist nicht nur reine Theorie. Es ist ein Akt der Entwicklung und Seelenreife, um zu erkennen, dass die eigene Vorstellung einer neu gestalteten Welt kein Traum ist, sondern Realität werden kann.

Jeder Mensch erschafft mit seinem Bewusstsein seine eigene Realität und gibt seinen inneren Bildern und Vorstellungen dieser Vision eine Bedeutung. Ein Neues Bewusstsein zu erschaffen heißt, eine neue Vision zu kreieren, die von der Individualität des Einzelnen in eine Gemeinschaftsvision übergeht und einem übergeordneten Sinn folgt.

Jeder von uns ist dazu fähig.

Jeder von uns kann aus dem ICH-Bewusstsein heraustreten und ein WIR-Bewusstsein kreieren, das einem höheren Sinn folgt und die vorherrschende Realität jedes Einzelnen so verändert, dass Heilung im ganzen Universum geschieht.

Ich lade dich, ja, dich!, ganz persönlich dazu ein, deine eigene Realität zu erweitern, den höheren Sinn wahrzunehmen und ihm zu folgen. Zum Wohl aller.

Das Werkzeug dazu ist die Liebe, aber auch die Erkenntnis, dass es nötig ist, diesen Quantensprung jetzt zu wagen.

Keine Sorge, ich begleite dich dabei. Wir begleiten uns alle dabei. Keiner von uns ist während dieses Prozesses allein.

Wir sind vereintes Bewusstsein, sobald es uns bewusst ist. Also, sei dir bewusst, dass du ein Teil davon bist und dein Dabeisein enorm wichtig und dringend notwendig ist.

Freue dich auf eine neue Bewusstseins erfahrung.

In Liebe, deine Zora

Wie die Idee eines Neuen Bewusstseins zu mir kam

Die Idee für ein Neues Bewusstsein ist nicht meine persönliche Idee. Sie ist ein Wunsch aus dem kollektiven Bewusstsein, die Parameter auf unserer Erde dahingehend zu verändern, dass eine neue Welt erschaffen werden kann.

Wie jeder Mensch habe auch ich immer wieder mit vielen Herausforderungen im Leben zu kämpfen. Es ist ein ständiges Auf und Ab aus Schicksalsschlägen, Krankheiten und Krisen. Dazwischen gibt es aber ruhigere Phasen, die mich kurz aufatmen lassen. Doch bald schon sind wieder neue Herausforderungen da.

So wie mir geht es allen Menschen. Niemand kommt ohne Krisen und Krankheiten durchs Leben. Und leider frisst diese Tatsache sehr viele Ressourcen und kostet enorm Kraft. Da bleibt es nicht aus, dass sich der Mensch fast ausschließlich auf sich selbst konzentrieren kann. Ein Großteil seiner Lebensenergie wird abgezogen für individuelle Belange und für das Meistern des Alltags mit all seinen Herausforderungen. Und ist es endlich einmal ruhig, muss sich der Mensch von all dem irdischen Stress erholen.

Trotz dieses ewigen Trotts, der so viel Kraft kostet, ahnt eigentlich jeder, dass das nicht alles im Leben sein kann. Da muss es mehr geben. So viel mehr...

Und so entsteht und wächst ganz allmählich die Sehnsucht nach einem Neuen Bewusstsein, das die Chance erhält, sich endlich einmal vom reinen Ich wegzubewegen. Denn wer ständig nur um sich selbst und seine eigene Gefühls- und Gedankenwelt kreist, versumpft letztlich innerlich und fühlt sich nicht mehr wirklich wohl.

Bei vielen Menschen macht sich dieses Sehnen nach einer anderen Wirklichkeit und nach einer Realität, die ein Miteinander fördert statt ein Kreisen um sich selbst, schon im Kindesalter bemerkbar. So war es auch bei mir.

Aus meiner kindlichen Perspektive heraus trug ich die unerschütterliche Gewissheit in mir, dass irgendetwas mit der Welt nicht stimmte. Ich erlebte in den frühen Siebzigerjahren meine Kindheit zwar als schön, aber das

Drumherum fühlte sich absolut nicht stimmig an. Als stark empathisches, hochsensibles und medial veranlagtes Kind fehlte mir eine wirkliche Substanz im Leben, ein erfahrbarer Sinn, ein stimmiges menschliches Verhalten und ein richtungsweisendes Lebenskonzept. Das, was ich wahrnahm, stimmte fast nie überein mit dem, was für mich Sinn ergeben hätte. Da gab es so viel, was einfach fehlte.

Überhaupt ging mir schon als Kind die überhebliche Sorglosigkeit der Erwachsenen auf den Geist. Ich hatte das Gefühl, dass es den Erwachsenen nur um sich selbst ging, um ihr eigenes Wohlbefinden, um ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche. Das fand ich befremdlich. Ein wirkliches Miteinander war nicht spürbar.

Im Gegenteil. Aus der Sicht eines Kindes empfand ich die kontroverse gesellschaftliche Situation nur als schrecklich. Bürgerliche gegen Reformen, Alte gegen Junge, Traditionalisten gegen Freidenker, Rechte gegen Linke, Männer gegen Frauen – ein ständiger Kampf. Und jeder dachte nur an sich und seine eigenen Ideen und Meinungen und wollte andere davon überzeugen, und sei es mit Gewalt. Diese irrsinnige Rechthaberei hat sich für mich noch nie stimmig angefühlt.

Dazu kam der innenpolitische Terror, den ich überhaupt nicht verstehen konnte. Wie konnten Menschen für eine bessere Welt kämpfen, indem sie anderen das Leben nahmen! Rigoros und rücksichtslos, egoistisch ihren eigenen Idealen ausgeliefert, unfähig, irgendetwas Größeres zu sehen und eine neue Perspektive der Gesamtheit einzunehmen. Stattdessen verbissen und erstarrt in ihren selbst erschaffenen Dogmen. Für mich als Kind waren weder die Ideen der Hippies oder Linken noch die Ideen der Bürgerlichen erstrebenswert. Ihre Ausstrahlung war durch und durch von Egoismus geprägt, und zwar auf beiden Seiten. Aus meiner Sicht als Kind machten sie sich alle etwas vor. Sie waren nicht authentisch, sondern auf Widerstand und einzig und allein auf Selbstverwirklichung aus.

Im Kindergarten erlebte ich dann den ersten Schrecken einer Realität, die Andersdenkende und Andersseiende regelrecht verdammt. Die anderen Kinder machten um mich einen großen Bogen und mieden mich wie die Pest, weil ich damals schon eine andere Energieausstrahlung hatte, die so gar nicht in das Kindertagesschema passte.